



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12405**  
Datum: 12.03.2014  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Herr Olaf Sieber  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.01.2014	öffentlich Entscheidung
Kulturausschuss	05.03.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.03.2014	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Prüfantrag des Stadtrats Olaf Sieber zur Durchführung einer Kunstausstellung der Bürger Halles und des Saalekreises**

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung möge prüfen, ob ~~in der Spielpause des Sommers 2014 in Räumlichkeiten der halleschen Theater und der Oper eine Kunstausstellung mit jeweils einem Exponat der~~ **eine Kunstausstellung mit jeweils einem Exponat der** bildenden Kunst (Zeichnung, Plastik, ...) von Bürgerinnen und Bürgern Halles und des Saalekreises durchgeführt werden kann. Diese Ausstellung soll den Anspruch Halles als Kulturstadt vor-Augen-führen. ~~und insbesondere die Vertreter der darstellenden Künste unterstützen.~~

Gleichzeitig soll sie den Beginn einer stärkeren Beachtung der bildenden Kunst im öffentlichen Leben Halles darstellen.

gez. Olaf Sieber, Stadtrat

### **Begründung:**

In der relativ langen Sommerpause der Theater und der Oper erscheint es sinnvoll, mit einer aus Exponaten der Bürgerinnen und Bürger gespeisten Kunstausstellung die Einstellung der Menschen zur Kultur und die Unterstützung der (Laien-) Künstler sowie der Besucher dieser Ausstellung für die Kulturschaffenden aufzuzeigen. Die Interessierten des Saalekreises sollen sich beteiligen und gemeinsam mit den Hallensern ein Zeichen setzen können.

Außerdem ist ein vollkommen unbefriedigendes Erscheinungsbild der bildenden Kunst in Halle zu verzeichnen. Als Stadt mit großer Vergangenheit, Gegenwart und hoffentlich Zukunft bei der Ausbildung bildender Künstler an der Burg Giebichenstein sowie als Lebensmittelpunkt hervorragender Maler, Grafiker, Designer, Schmuckgestalter, Keramiker, Bildhauer und weiterer sollte ein Weg kontinuierlicher Verbesserungen der Bedingungen und des Images der bildenden Künste in der Stadt beschritten werden, welcher durch eine solche Aktion eine Initialzündung erhalten könnte.